

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 13. Oktober 2026

RundfunkchorLounge »Sauberes Wasser und schmutzige Geschäfte«: Musik und Talk über das blaue Gold unserer Zeit am 22. Oktober im Heimathafen Neukölln

Chor- und Kammermusik von Brahms bis Paul Simon sowie Gespräche mit Mika Schachenmayr von Fridays for Future und Umweltjuristin Dr. Laura von Vittorelli

Am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, um 19.30 Uhr lädt der Rundfunkchor Berlin zu seiner ersten RundfunkchorLounge der Saison 2026/27 unter dem Titel »Sauberes Wasser und schmutzige Geschäfte« im Heimathafen Neukölln ein. Das von Chefdirigent Gijs Leenaars kuratierte Programm beleuchtet das Thema Wasser musikalisch in Chor- und Kammermusik aus mehreren Jahrhunderten, darunter Werke von Brahms, Debussy, Boulanger, Paul Simon, Aoi Hasegawa und Karin Rehnqvist. Die von Vivian Perkovic moderierten Gespräche mit der Umweltjuristin Dr. Laura von Vittorelli und Klimaaktivist:in Mika Schachenmayr von Fridays for Future, nehmen ergänzend die wachsende politische und ökonomische Bedeutung von Wasser sowie die Folgen für Mensch und Umwelt in den Blick.

Das von Chefdirigent Gijs Leenaars zusammengestellte musikalische Programm der RundfunkchorLounge erzählt von der Faszination für Wasser als lebensspendendes und zugleich bedrohliches Element. Es führt von emotional aufgeladenen Facetten in Werken von Philippe de Monte, Debussy und Brahms über apokalyptisch anmutende Warnungen in Karin Rehnqvists »The Dream« bis zu theatralischen und humorvollen Zugängen bei Henry Purcell und Gwyneth Walker. Einen besonderen Akzent setzt Aoi Hasegawas »Petrichor«: Mit gesungenen und gesprochenen Passagen lässt der Chor Regen hörbar werden und erzeugt ein atmosphärisches Klangbild im Konzertsaal. Das Auftragswerk des Rundfunkchores Berlin wurde am 2. Oktober 2025 im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Chores uraufgeführt.

Neben den musikalischen Perspektiven stehen Fragen des Wasserschutzes und der gerechten Verteilung dieser lebenswichtigen Ressource im Mittelpunkt. Vivian Perkovic, seit Beginn der Saison 2026/27 neue Moderatorin der RundfunkchorLounge, spricht darüber mit Laura von Vittorelli und Mika Schachenmayr. Wie dringlich diese Fragen sind, unterstreicht auch der im September 2026 veröffentlichte Bericht »State of Global Water Resources 2025« der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), der die Folgen von Trockenheit, schwindenden Wasserspeichern und Gletscherverlusten beschreibt.

Laura von Vittorelli ist Senior Researcher für Umweltrecht und Governance am Öko-Institut in Berlin. Die Umweltjuristin arbeitet zu Wasser-, Naturschutz- und Umweltrecht sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen einer klima- und naturverträglichen Transformation. Ihre Forschung und Beratung verbindet grundsätzliche Fragen eines krisenfesten Umweltrechts mit konkreten

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

Themen wie Wasserkreislaufführung in der Industrie, Bodenschutz und europäischem Wasserrecht.

Mika Schachenmayr ist Pressesprecher:in von Fridays for Future Berlin. Mika hat Umweltwissenschaften und Architektur studiert, lebt und arbeitet in Berlin und engagiert sich als Klimaaktivist:in für den Ausstieg aus fossilen Energien und globale Gerechtigkeit. Zuletzt forderte Fridays for Future Berlin im Vorfeld der Abgeordnetenhauswahl 2026 unter anderem eine sozial gerechte Klimapolitik und kritisierte die Kürzungen bei Klimaschutzmaßnahmen im Berliner Landeshaushalt.

Über das Format:

Die RundfunkchorLounge besteht seit der Saison 2016/17 und findet bewusst außerhalb klassischer Konzertsäle im Heimathafen Neukölln statt. In entspannter Lounge-Atmosphäre verbindet die Veranstaltung Chor- und Kammermusik mit gesellschaftlich relevanten Themen. Die Abende bieten DJ-Sets, Getränke und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Künstler:innen und Gästen. Der Eintritt beträgt 30 Euro (ermäßigt 17 Euro). Die RundfunkchorLounge richtet sich auch an Menschen, die bislang wenig Berührung mit klassischer Chormusik hatten.

Das Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und am 3. Dezember um 20 Uhr gesendet.

RundfunkchorLounge »Sauberes Wasser und schmutzige Geschäfte«

Heimathafen Neukölln

Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

22. Oktober 2026

Do 19.30 Uhr

Philippe de Monte (1521–1603)

»Super flumina Babylonis« (Psalm 137)

für achtstimmigen Chor a cappella

Claude Debussy (1862–1918)

»La mer est plus belle«

für Mezzosopran und Klavier

Nadia Boulanger (1887–1979)

»La mer est plus belle«

bearbeitet für Violoncello und Klavier

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

Karin Rehnqvist (*1957)

»The Dream«

für Mezzosopran und Violoncello

Lasse Enersen (*1978)

»Agua nocturna«

für achtstimmigen Chor und Violoncello

Aoi Hasegawa (*1995)

»Petrichor«

für acht- bis 14-stimmigen Chor a capella

Gwyneth Walker (*1947)

»Ice!« aus »Songs from the High Sierra«

für Tenor und Klavier

Henry Purcell (1659–1695)

»What Power art thou« aus der Semi-opera »King Arthur«

für Bass und Cembalo

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

»O, ihr Wolken, gebet Wasser« aus »Deutsches Liederspiel« op. 14 (Nr. 7)

für Sopransolo, Frauenchor und Klavier

Johannes Brahms (1833–1897)

»Sehnsucht« (Es rinnen die Wasser) op. 112 Nr. 1

für Chor und Klavier

Paul Simon (*1941)

»Bridge Over Troubled Water«

für Chor und Klavier bearbeitet von Kirby Shaw

Eriks Ešenvalds (*1977)

»Stars«

für Chor, drei bis vier tibetische Klangschalen und sechs Gläser

Rundfunkchor Berlin

Gijs Leenaars – Dirigent

Gesine Nowakowski – Sopran

Sophie Catherin – Mezzosopran

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

Rundfunkchor Berlin

Raoul Bumiller – Tenor
Georg Streuber – Bass

Mischa Meyer – Cello
Philip Mayers – Klavier

Laura von Vittorelli – Gesprächsgast
Mika Schachenmayr – Gesprächsgast
Vivian Perkovic – Moderatorin

Johannes Malfatti – DJ

Das Konzert dauert ca. 100 Minuten inklusive 20 Minuten Pause.

Tickets: 17 €, 32 €
Tel. +49 (0) 30 202 987 22
tickets@rundfunkchor-berlin.de
www.rundfunkchor-berlin.de

Pressekontakt Rundfunkchor Berlin:

Johannes Hartmann • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562
www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

